

Hermann Spörel

„Berlin – Bilder über eine Stadt “

Gemäldeausstellung
im Grand Hotel Esplanade Berlin
September / Oktober 2006

Der 1950 in Wiesbaden geborene Künstler Hermann Spörel studierte Architektur und Kunstgeschichte in Freiburg und Stuttgart und wurde nach seinem Kunststudium in Berlin an der Universität der Künste zum Meisterschüler ernannt. Hermann Spörel lebt und arbeitet in Berlin.

Seine flüssige und augenblickhafte Malweise, seine Gabe, aus dem versteckten Winkel heraus beobachtend kleinste Details zu einer geschmeidigen Komposition zuermalen, machten ihn bald bekannt.

Diese Ausstellung lädt zu einem ungewöhnlichen Spaziergang durch Berlin ein; vorbei an bekannten Plätzen und Brücken, zu den für die Stadt typischen Häfen, um dann zu den Straßenzügen und Bauwerken zu gelangen, die ihre Eigenheiten nicht verschweigen.

Man erkennt sie wieder, den Potsdamer Platz, den Osthafen, die City West, die Museumsinsel; aber eben ganz anders.

In den Arbeiten von Spörel wird eine Lebendigkeit sichtbar, die über das Reproduzieren urbaner Berlinidentität hinausgeht.

Seine Bilder sind keine Berlinansichten, keine Veduten, sondern sie sind Ansichten und Stimmungen über Berlin, deren Merkmale Spörel mit expressiver Gestik und mit verschwenderischem Farbeinsatz zu einem pastosen *comoto* führt und den Betrachter als eine Farboffensive erleben lässt.

Frank Keller
PITURA Kunsthandel Berlin
Berlin 2006